

EUREGIO-NEWSLETTER

AUSGABE 04/2011
(REDAKTIONSSCHLUSS: 20.12.2011)



*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder und Partner der EUREGIO EGRENSIS,*

*kurz vor dem Weihnachtsfest und dem Jahreswechsel erhalten Sie noch einmal die neuesten
Informationen aus dem Euregio-Geschehen.*

*Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern ein geruhsames und friedvolles Weihnachtsfest sowie
ein gutes neues Jahr 2012!*

Veselé a požehnané vánoce a hodně zdraví v novém roce!

Mit freundlichen Grüßen

*Dr. Birgit Seelbinder
Oberbürgermeisterin
Präsidentin*



INHALTSVERZEICHNIS

I. EUREGIO INTERN

- **EUREGIO-EGRENSIS-Preis 2011: grenzüberschreitende Ausbildung im Fokus**
- **Tschechisch-Kursleitertreffen**
- **INTERREG-Förderung: Groß- und Kleinprojekte genehmigt**
- **Termine 2012**
- **Kurz berichtet**

II. AUS DER REGION

- **Projekt „Impuls 2015!“**
- **Projekt „Von klein auf – Odmalička“ abgeschlossen**

III. AUS UNSEREM NACHBARLAND

- **Václav Havel verstorben**
- **Außenminister Schwarzenberg will Staatspräsident werden**

IV. NÜTZLICHE TIPPS UND INFOS

- **Tandem fördert Fachkräfteaustausch für Kindergärten**
- **Informationen zur Maut- bzw. Vignettenpflicht**
- **Interessante Links im Internet**

I. EUREGIO INTERN

➤ EUREGIO-EGRENSIS-Preis 2011: grenzüberschreitende Ausbildung im Fokus

Im Oktober wurde der EUREGIO-EGRENSIS-Preis 2011 verliehen. Die Auszeichnung für besondere Verdienste in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit ging in diesem Jahr an die Europa-Berufsschule Weiden zusammen mit der Technischen Fachschule Tachov (Tachau) und den Verein Youcomp e. V. aus Weiherhammer. Maßgeblich überzeugt haben die Preisträger durch ihre zahlreichen Initiativen im Bereich der grenzüberschreitenden Ausbildung. Richtungsweisend ist das Projekt der grenzüberschreitenden Fachklasse für Maschinen- und Anlagenführer.

In der Laudatio betonte die bayerische Euregio-Präsidentin Dr. Birgit Seelbinder, die Preisträger seien „Vorreiter in der grenzüberschreitenden Berufsausbildung von Jugendlichen in unserem deutsch-tschechischen Nachbarraum“. Deshalb sei die Entscheidung von allen drei Arbeitsgemeinschaften der EUREGIO EGRENSIS – also auch von den Vertretern aus Sachsen und Thüringen – mitgetragen worden. Die Laudatio kann auf der Euregio-Homepage heruntergeladen werden.

Als Ehrengast und Festredner sprach Dr. Ingo von Voss, Gesandter der Bundesrepublik Deutschland in der Deutschen Botschaft in Prag. Dr. von Voss bezeichnete die grenzüberschreitende Zusammenarbeit als das „Herz der deutsch-tschechischen Beziehungen“.



Preisträger Josef Weilhammer, Schulleiter der Europa-Berufsschule Weiden (2. v. r.), Jana Hřčková, Leiterin der Technischen Fachschule Tachov (3. v. r.), Stefanie Luber, Projektleiterin beim Verein Youcomp e. V. (4. v. l.) mit (v. l. n. r.) František Čurka, Präsident der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Böhmen, Landrat Frank Roßner, Präsident des Gemeinsamen Präsidiums der EUREGIO EGRENSIS, und Dr. Birgit Seelbinder, Präsidentin der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern.



Im Bild links Dr. Ingo von Voss, Gesandter der Bundesrepublik Deutschland in der Deutschen Botschaft in Prag, beim Festakt auf der Burg Wernberg im Landkreis Schwandorf.

➤ Tschechisch-Kursleitertreffen



Im Rahmen der Sprachoffensive veranstaltete die EUREGIO EGRENSIS im November wieder ein Tschechisch-Kursleitertreffen. Tschechisch-Dozenten und -Dozentinnen aus dem gesamten Euregio-Gebiet trafen sich zum Erfahrungsaustausch in Hof in den Räumen der Landkreis-VHS und erhielten u. a. Informationen über aktuelle Unterrichtsmaterialien. Weitere Themen waren die Zertifikatsprüfungen in Tschechisch auf der A1-Niveaustufe für deutsche Jugendliche, Lernspiele und internetgestützte Anwendungen für den Sprachunterricht. Als Referentinnen konnten PhDr. Zdena Malá vom Institut für Fachvorbereitung der Karlsuniversität Prag, Karin Schöne von der Technischen Universität Dresden sowie Dr. Ladislava Holubová von der Hochschule Amberg-Weiden gewonnen werden.

➤ INTERREG-Förderung: Groß- und Kleinprojekte genehmigt

Anfang Dezember tagte in Český Krumlov (Böhmisch Krumau) in Südböhmen der bayerisch-tschechische Begleitausschuss für das INTERREG- bzw. Ziel-3-Programm. Dabei wurden auch wieder einige Großprojekte aus dem Gebiet der EUREGIO EGRENSIS genehmigt und eingeplant. Von den ursprünglich verfügbaren Fördermitteln i. H. v. 115,5 Mio. Euro für das gesamte Fördergebiet stehen nunmehr lediglich noch rund 7 Mio. Euro bis 2013 zur Verfügung.

Die Mitglieder des Gremiums, in dem die EUREGIO EGRENSIS mit den beiden Arbeitsgemeinschaften Bayern und Böhmen Sitz und Stimme hat, befassten sich dabei auch erstmals näher mit dem derzeitigen Stand der Planungen für die künftige Förderperiode 2014-2020. Eine Vertreterin des Tschechischen Ministeriums für Regionalentwicklung stellte die ersten Entwürfe und Inhalte der einschlägigen EU-Verordnungen vor, die nun im nächsten Jahr konkretisiert werden.

Mitte November tagte in Karlsbad der bayerisch-tschechische Vergabeausschuss der EUREGIO EGRENSIS zur Genehmigung von Kleinprojekten. Dabei billigte der Ausschuss auf bayerischer Seite sieben und auf tschechischer Seite drei Projekte. Unterstützt werden etwa der Ausbau der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren aus Kemnath und Nepomuk sowie das vom Verein „Geo-Zentrum an der KTB“ gemeinsam mit dem Regionalamt Pilsen eingereichte Projekt „Konzeption grenzübergreifender Geo-Umweltbildung an Schulen“. Auch der Wettbewerb „Piano ohne Grenzen“ der Hofer Symphoniker wird aus dem Dispositionsfonds unterstützt.

Im Dispositionsfonds der EUREGIO EGRENSIS stehen auch 2012 wieder ausreichend Fördermittel auf bayerischer und tschechischer Seite zur Verfügung, um grenzüberschreitende Kleinprojekte bis max. 25.000 Euro Gesamtkosten zu fördern. Die Themen der Projekte sind dabei kaum eingegrenzt. Anträge können laufend bei den Geschäftsstellen in Marktredwitz (für bayerische Projektträger) oder Karlovy Vary bzw. Karlsbad (für tschechische Projektträger) eingereicht werden. Die nächste Antragsfrist endet am 12. Januar 2012. Anträge, die bis dahin eingereicht werden, werden voraussichtlich auf der nächsten Vergabesitzung Anfang März behandelt. Die Geschäftsstelle der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern in Marktredwitz berät Interessierte gerne über das Förderverfahren.

➤ Termine 2012

Am Freitag, 27. Januar 2012, um 13 Uhr wird im Egerland-Kulturhaus in Marktredwitz der zweite Teil der Studie zum grenzüberschreitenden Gesundheitswesen – Themenbereich Kliniken – öffentlich vorgestellt. Der Gutachter Prof. Dr. Hanjo Allinger aus München wird die wesentlichen Ergebnisse seiner Untersuchungen vorstellen und mit den Teilnehmern diskutieren.

Am Freitag, 23. März 2012, findet um 11 Uhr die gemeinsame Jahrespressekonferenz der drei Euregio-Arbeitsgemeinschaften statt. Veranstaltungsort ist das neue Hörsaalgebäude der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Amberg-Weiden am Standort Weiden. Ehrengast und Hauptredner wird der Botschafter der Tschechischen Republik in Deutschland, JUDr. Rudolf Jindrák, sein.

Zu beiden Veranstaltungen wird gesondert eingeladen. Interessenten können sich bei der Geschäftsstelle der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern melden.

➤ Kurz berichtet



Deutsche AGEG-Mitglieder in Berlin: Ende Oktober trafen sich Vertreter der deutschen Euregios im Rahmen der „Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen“ (AGEG) mit Vertretern von Ministerien der Bundesländer, die mit dem EU-Programm INTERREG befasst sind, um über Verbesserungen in der Abwicklung des Förderprogramms zu beraten. Die EUREGIO EGRENSIS war durch die Geschäftsführer Harald Ehm (Bayern) und Steffen Schönicke (Sachsen/Thüringen) vertreten. Vorangegangen war dem Arbeitstreffen ein

Parlamentarischer Abend im Bundesverkehrsministerium, an dem Bundesminister Dr. Peter Ramsauer – selbst Vertreter einer Grenzregion – eine Rede hielt. Auch Staatssekretär Dr. Andreas Scheuer nahm kurz an der Begegnung teil. Zu dieser „Lobby-Veranstaltung“ war auch Präsidentin Dr. Birgit Seelbinder nach Berlin gereist.



Arbeitstreffen in Marktredwitz: Die Mitarbeiter der bayerischen Euregio-Geschäftsstelle und sämtliche Mitarbeiter von Tandem – den Koordinierungszentren Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch in Regensburg und Pilsen – trafen sich im November am Sitz der EUREGIO EGRENSIS AG Bayern in Marktredwitz zu einem fachlichen Austausch über die aktuellen bilateralen Aktivitäten sowie über Möglichkeiten einer noch engeren Zusammenarbeit.

CLARA2-Veranstaltung in Plauen: Unter der Federführung der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen fand Ende November im Rathaus der Stadt Plauen ein Workshop zum Thema „Der grenzüberschreitende Arbeitsmarkt in der EUREGIO EGRENSIS – Erfahrungen, Herausforderungen, Chancen“ statt. Bei dem sehr gut besuchten Treffen diskutierten Experten aus dem gesamten Grenzraum über die Auswirkungen der seit Frühjahr geltenden vollen Freizügigkeit auf dem Arbeitsmarkt. Daneben fand auch eine CLARA2-Sitzung zum Thema „Verkehr“ unter der Federführung der Stadt Bayreuth im Ost-West-Kompetenzzentrum in Marktredwitz statt. „CLARA2“ ist ein EU-gefördertes Kooperationsprojekt für Behörden und Verwaltungen aus dem Karlsbader Bezirk, Oberfranken und dem Direktionsbezirk der Landesdirektion Chemnitz, das auf dem früheren Projekt „CLARA@eu“ aufbaut.

II. AUS DER REGION

➤ Projekt „Impuls 2015!“

Die Stadt Pilsen wird im Jahr 2015 Kulturhauptstadt Europas (vgl. Euregio-Newsletter 03/2010). Um die bayerische Nachbarseite im Programm des Kulturhauptstadtjahres mit kreativen Beiträgen einzubinden, wurde das Projekt „Impuls 2015!“ unter der Trägerschaft des Centrum Bavaria Bohemia (CeBB) in Schönsee im Landkreis Schwandorf entwickelt. In Zusammenarbeit mit der Organisationsgesellschaft Plzeň 2015 als tschechischem Partner sowie der Stadt Regensburg sollen geeignete bayerische Programmbeiträge und Aktionen aus dem gesamten Grenzraum gesucht und in die Öffentlichkeitsarbeit für das Großereignis einbezogen werden. Dazu werden ab 2012 interessierte Kulturakteure zu Informationsveranstaltungen und Exkursionen eingeladen.

Das Projekt wird aus dem EU-Programm INTERREG als Großprojekt gefördert. Es hat im November begonnen und läuft bis Ende 2013.

Interessierte aus dem Kulturbereich im bayerischen Grenzraum zu Tschechien, wie z. B. Museen, Festivals, Theater, Galerien und weitere Kultureinrichtungen, können sich beim CeBB registrieren lassen. Nähere Informationen und ein Registrierungsformular gibt es unter www.bbkkult.net.

➤ **Projekt „Von klein auf – Odmalička“ abgeschlossen**

Das Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch Tandem hat im Dezember das Projekt „Von klein auf – Odmalička“, das von 2009 bis 2011 lief, erfolgreich abgeschlossen. In drei Projektjahren haben 260 Fachkräfte aus Deutschland und Tschechien an den Seminaren und grenzüberschreitenden Informationsreisen teilgenommen, in 80 bayerischen, sächsischen und tschechischen Kindergärten wurden Sprachanimationen für insgesamt 1900 Kinder und 200 Erwachsene realisiert, monatlich haben mehr als 400 Besucher die Internetseiten www.vonkleinauf.info und www.odmalicka.info angeklickt und 475 Interessierte haben viermal im Jahr den Newsletter mit aktuellen Informationen und Vokabeln aus dem Kindergartenalltag bekommen. Diese Ergebnisse wurden bei der offiziellen Abschlussveranstaltung in Regensburg im Einzelnen vorgestellt. Das Projekt soll ab 2012 fortgesetzt und dabei auf den Vorschulbereich ausgedehnt werden.

III. AUS UNSEREM NACHBARLAND

➤ **Václav Havel verstorben**

Erst im Herbst feierte er seinen 75. Geburtstag (vgl. Euregio-Newsletter 03/2011), nun ist Václav Havel nach langen gesundheitlichen Problemen verstorben. Der Dramatiker, Dissident und frühere Staatspräsident – sowohl der Tschechoslowakei als auch bis 2003 der Tschechischen Republik – galt in Tschechien als Held der „Samtenen Revolution“ von 1989 und war bis zuletzt hoch angesehen. Der frühere deutsche Außenminister Hans-Dietrich Genscher würdigte Havel als „großen Europäer“ und „Humanisten“, der „mit Unbeugsamkeit für alle Unterdrückten eintrat“. Der tschechische Außenminister Karel Schwarzenberg, ein früherer Mitarbeiter Havels, sagte: „Das tschechische Volk und ganz Europa hat den bedeutendsten Tschechen des 20. Jahrhunderts verloren.“

In der Tschechischen Republik sind ab 21. Dezember drei Tage Staatstrauer angeordnet, die mit dem Begräbnis am 23. Dezember enden. Ausführliche Informationen in deutscher Sprache – auch über das bewegte Leben Havels und die Gedenkveranstaltungen der letzten Tage – gibt es bei Radio Prag im Internet: www.radio.cz/de.

➤ **Außenminister Schwarzenberg will Staatspräsident werden**

Der amtierende tschechische Außenminister Karel Schwarzenberg hat im Oktober seine Bewerbung um das Amt des Staatspräsidenten angekündigt. Der 73-Jährige wäre damit Nachfolger von Václav Klaus, dessen Amtszeit im März 2013 endet und der nicht für eine weitere Amtszeit antreten kann. Fürst Schwarzenberg gilt als europafreundlich, als frei von jedem Korruptionsverdacht und als beliebt, besonders unter jungen Tschechen.

Unterdessen ist die Tschechische Republik auf dem Weg zu einer Direktwahl des Staatspräsidenten. Anfang Dezember hat das Abgeordnetenhaus mit großer Mehrheit ein Gesetz zur Verfassungsänderung verabschiedet, das nun noch den Senat – die zweite Parlamentskammer – passieren muss. Über eine Direktwahl des Präsidenten wird in Tschechien seit zehn Jahren verhandelt, nun haben sich Regierung und Opposition auf eine Verfassungsänderung geeinigt.

Wenn der Senat ebenfalls zustimmt, könnte bereits der nächste Staatspräsident Anfang 2013 direkt vom Volk gewählt werden, anstatt wie bisher durch die beiden Parlamentskammern.

IV. NÜTZLICHE TIPPS UND INFOS

➤ Tandem fördert Fachkräfteaustausch für Kindergärten

Im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales fördert Tandem im Rahmen eines Pilotprojekts bis Juni 2012 einen intensiven Fachkräfteaustausch zwischen bayerischen und tschechischen Kindergärten, Kindertagesstätten und Horten. Für die Teilnahme sind in der Regel keine Tschechisch-Kenntnisse notwendig, da in den meisten tschechischen Kindergärten eine oder mehrere Mitarbeiterinnen Deutsch oder Englisch sprechen und für die Kinder die Sprache ohnehin keine Barriere darstellt. Vorausgesetzt wird das Interesse am Nachbarland und Offenheit für neue Erfahrungen. Gefördert werden Fahrtkosten, Übernachtung und Verpflegung. Die Fachkräfte werden von ihrer Einrichtung im Rahmen ihres normalen Arbeitsvertrags in die Partnereinrichtung entsandt. Im Gegenzug wird in der entsendenden Einrichtung eine tschechische Fachkraft aus der Partnereinrichtung eingesetzt.

Nähere Informationen unter: <http://www.tandem-org.de/foerderung/fachkraefteaustausch-im-vorschulbereich.html>

➤ Informationen zur Maut- bzw. Vignettenpflicht

In den letzten Wochen haben Informationen über die künftige Maut- bzw. Vignettenpflicht auf der neuen Schnellstraße 6 zwischen Cheb (Eger) und Karlovy Vary (Karlsbad) für Diskussionen gesorgt. Nach aktuellstem Stand der Erkenntnisse ist ab 01.01.2012 der Autobahnabschnitt zwischen Karlovy Vary-Jenišov (Ausfahrt 131) und Cheb-Sever (Ausfahrt 169), also Eger-Nord, gebührenpflichtig. Die Vignetten sind an Tankstellen in Tschechien erhältlich, die Maut für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen wird elektronisch erhoben.

Detaillierte Informationen zu diesem Thema liefert die Internetseite www.autobahn.cz auch in deutscher Sprache. Dort sind alle gebührenpflichtigen Straßen im Einzelnen aufgeführt und in einer Übersichtskarte dargestellt. Die Gebührenhöhe für die verschiedenen Vignettentypen ist ebenfalls dort zu finden.

➤ Interessante Links im Internet

www.mzv.cz/berlin :	Botschaft der Tschechischen Republik in Berlin
www.youcomp.eu :	YouComp e. V., Young Company of Practice, aus Weiherhammer, einer der Preisträger des EUREGIO-EGRENSIS-Preises 2011
www.eu-bs.de :	Europa-Berufsschule Weiden, ebenfalls EUREGIO-EGRENSIS-Preisträger 2011

Hinweis: Wir versenden diesen Newsletter hauptsächlich per E-Mail, nur in Ausnahmefällen auch auf dem traditionellen Postweg. Der Euregio-Newsletter kann als veröffentlichtes Informationsmedium an andere interessierte Personen weitergeleitet werden. Die bisher erschienenen Newsletter werden auf der Homepage www.euregio-egrensis.de archiviert.

Interessenten, die den Newsletter regelmäßig gratis erhalten möchten, senden einfach eine E-Mail an die Geschäftsstelle (info@euregio-egrensis.de). Verantwortlich für den Inhalt: EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern e. V., Geschäftsführer Harald Ehm. Alle Informationen in dieser Veröffentlichung wurden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert. Für Informationen, die von Dritten übernommen wurden, oder für Inhalte von Veröffentlichungen Dritter (z. B. Broschüren, Zeitungsartikel, Internetseiten usw.) wird keine Gewähr übernommen. Bei der Weiterveröffentlichung von Texten aus diesem Newsletter ist die Quelle anzugeben.